

Alpines Wissen feiert 30 Jahre

Das Tourismus Forum der Alpenregionen wird nächsten Frühling 30 Jahre alt. Nun wurde das Jubiläumsprogramm bekanntgegeben.



Das TFA 2020 findet in Andermatt statt.

Bild: Valentin Luthiger

Freche Denkanstöße, überzeugende Best Practice-Beispiele und Zukunftsszenarien des TFA dienen den Entscheidern und Führungskräften von Bergbahnen, Hotels und Tourismuswirtschaft dazu, den Kurs des eigenen Unternehmens jährlich zu justieren. Für das Jubiläumsforum haben die TFA-Macher wiederum ein starkes Programm zusammengestellt, unter dem Motto «Metamorphose in den Alpen».

«Nichts ist so beständig wie der Wandel»

Das Zitat von Heraklit passt in die aktuelle touristische Welt wie kein anderes. Das 30. TFA Forum widmet sich deshalb gezielt den ausgewählten Themen, die Bergbahnen, Beherbergern und Destinationen in Atem halten. Unter dem Motto «Metamorphose - Alpine Destinationen in der Reifepfung» dreht sich an den drei Forumstagen viel um die Spannungsfelder Wachstum und Nachhaltigkeit, Transformation und warme Betten sowie Glück und Gesundheit.

Vom 30. März bis 01. April 2020 feiert das TFA im Herzen der Schweiz das 30-jährige Jubiläum begeben die Teilnehmenden ganz tief und hoch oben in den Schweizer Alpen; in der Urschweiz, in der Quellregion der europäisch bedeutenden Flüsse Rhone, Rhein und Reuss - in Andermatt. Im bewährten Format von Theorie und Praxis und einem genialen Branchenmix referieren und diskutieren auf 1447 m.ü.M. bekannte und erfolgreiche Fachleute und Unternehmer.

Special Guests und Key notes versprechen eindrückliche Impulse über den Tellerrand hinaus, wie z.B. Philip Keil (Berufspilot und Top-Speaker), Dr. Manfred Lütz (Bestseller-Autor und Glücksforscher) oder Patric Heizmann («Fitness-Guru»). Fachlich versiert, wird das 30. TFA orchestriert und moderiert vom Forumsgründer Roland Zegg persönlich, zusammen mit der Forumsleiterin Carmen Heinrich. Knackig und auf den Punkt gebracht, servieren beide die Themen der Tourismusbranche in der noch ganz jungen Konzerthalle Andermatt - eine der höchst gelegenen der Welt.

TFA TourismusForum Alpenregionen

In Zusammenarbeit mit der Graubündner Kantonalbank und regionalen Wirtschaftsverbänden entwickelte Dr. Ing. Roland Zegg, Inhaber der grischconsulta AG, in 1988 eine Fachtagung mit aktuellen, anschaulichen Themen aus Theorie und Praxis für die Bergbahn- und Tourismusbranche. Lanciert wurde diese unter dem Namen «Tourismusforum Graubünden» als eintägige Veranstaltung. Bereits 1991 öffnete sich das TFA dem internationalen Publikum, denn es zeichnete sich schnell ab, dass die Themen des Forums alle Akteure im alpinen Tourismus - auch über die Grenzen hinaus - beschäftigten. Mit dem Austragungsort Ischgl führte das TFA in 2006 seine Teilnehmenden das erste Mal ins benachbarte Österreich. Seither findet das TFA wechselnd in internationalen, innovativen Top-Destinationen im gesamten deutschsprachigen Alpenbogen statt. Seit Anbeginn kreierte, plant und realisiert das Team von grischconsulta als Veranstalter in Eigenregie den renommierten Branchenevent. Das Team hat Ohr und Auge direkt am Markt, setzt Impulse und ist Ideengeber für Planungen, Konzepte und Projekte der Bergbahn- und alpinen Tourismusbranche. Das Forumsprogramm widerspiegelt jährlich all das, was die Branche und die Macher in Führungspositionen bewegt. Vom 30.03. bis 01.04.2020 feiert das TFA TourismusForum Alpenregionen in Andermatt, Kanton Uri (Schweiz), seine 30. Ausgabe. Kein anderes Fachforum kann auf eine derart lange, erfolgreiche Geschichte in der Tourismuswirtschaft zurückblicken.

Der Think Tank der Alpen ist impulsgebend, vernetzend und jung geblieben

Seit über drei Jahrzehnten behauptet sich das TFA TourismusForum Alpenregionen als Think Tank der Bergbahn- und alpinen Tourismusbranche. Es wurde ein Format, das sich stets weiterentwickelte, am Puls der Zeit blieb und mit wachem Geist die brennenden Themen der Branche in den Mittelpunkt rückt. Als ein Bündner Kind der 80-er wurde das TFA über die Jahre zu einem Erfolgskonzept für Inspiration, Inhalte und Vernetzung in den deutschsprachigen Alpenregionen. Kein anderes Fachforum dieser Qualität hat sich als privatwirtschaftlich finanziertes, sowie von Verbänden und Politik unabhängiges, Konzept etabliert.

Am Ende der Wintersaison steht das TFA jedes Jahr als Fixpunkt in den Agenden der Führungskräfte aus der Bergbahnbranche, der Tourismus- und Freizeitwirtschaft. Top-Destinationen als Austragungsort und ein hochkarätiges Programm locken jeweils weit über 200 Entscheider und Unternehmer für eine Think Tank-Auszeit weg vom Alltag. Das TFA war in seiner Geschichte unter anderem zu Gast in den Destinationen Innsbruck und seine Region, Flims Laax Falera, Ötztal-Sölden-Hochgurgl, Davos, Engelberg, Ischgl, Lech-Zürs, Pontresina, Serfaus-Fiss-Ladis, Zell am See - Kaprun, Interlaken, Arosa Lenzerheide, Mayrhofen und viele mehr.

Andermatt mit starker touristischer Entwicklung

Als ein ehemaliger Militärstützpunkt - aber auch ein Kurort - ist Andermatt im Winter wie im Sommer ein Ort für Naturliebhaber, die eine fantastische Bergwelt suchen. Die Region bietet mit der neu geschaffenen SkiArena Andermatt-Sedrun als grösstes Zentralschweizer Skigebiet ein eindruckliches Wintersportgebiet und ist ein bekanntes Zentrum für Freerider.

Mit der Andermatt Swiss Alps AG ist eine starke touristische Entwicklung entstanden. Hohe Investitionen fließen in Andermatt auf einer Fläche von eineinhalb Quadratkilometern in ein internationales Tourismusresort mit mehreren Hotels, Ferienhäusern und Ferienwohnungen, einem 18-Loch-Golfplatz, Geschäften sowie einem Sport- und Freizeitzentrum mit Eissporthalle und Hallenbad. «Andermatt ist ein ganz besonderer Ort - mystisch, echt und momentan in einer besonderen touristischen Aufbruchsstimmung. Es freut mich ausserordentlich, dass wir unser Jubiläums-TFA in dieser Destination durchführen dürfen», so Forumsgründer Roland Zegg. (htr)

Referenten am TFA 2020:

- Silvio Schmid (Andermatt Swiss Alps AG)
- Rainer Flaig (Andermatt Sedrun Sport AG)
- Franz Julen (Zermatt Bergbahnen AG)
- Mark Winkler (Bergbahnen Drei Zinnen AG)
- Walter Eisenmann (Bergbahnen Söll)
- Dr. Erich Egger (Schmittenhöhe Bergbahnen AG)
- Barbara Kuert (Restaurant Piz Scalottas)
- Maggi Gnos (Hotel Crown, Andermatt)
- Dr. Siegfried Kiontke (Wissenschaftler)

Publiziert am Freitag, 29. November 2019